

00:00:07:07 – 00:00:25:08

Sabine Slapa

Für den Kiez ist es ein Identifikationsort, weil hier sehr viele Nutzungen drin sind, die von den Lichtenraderinnen und Lichtenradern genutzt werden. Zum Beispiel die Bibliothek, die Volkshochschule, ein wunderbares Kindermuseum. All das findet sich jetzt hier wieder. Dank der Städtebauförderung.

00:00:28:18 – 00:00:50:22

Barbara Schünke

Also wenn ich mir das Nachbarschaftshaus sozusagen als Ankerort angucke, dann ist es ein Ort, wo jeder willkommen ist. Wir haben eine Kita, wir haben Angebote für Familien, wir haben Angebote für Kinder und Jugendliche und durch Mittel der Städtebauförderung konnte dieses Haus saniert werden, ein Neubau geschaffen werden, dass alles unter einem Dach vereint ist.

00:00:50:22 – 00:01:11:19

Mekonnen Shiferaw

Ein interkulturelles Haus bietet natürlich für Kinder und Jugendliche besonders unterschiedliche interkulturelle Angebote. Die Städtebauförderung hat für uns entschieden, dieses Haus zu sanieren. Und ich bin so dankbar. Das macht mich glücklich.

00:01:11:19 – 00:01:18:13

Sabine Slapa

An diesem Ort erfüllt mich besonders, dieses alte historische Gebäude wieder mit Leben zu füllen.

00:01:18:16 – 00:01:24:05

Barbara Schünke

Und mich erfüllt, dass die Arbeit Sinn ergibt. Dass die Wirkung dieser Arbeit auch Jahre später noch zu spüren ist.

00:01:24:09 – 00:01:27:03

Mekonnen Shiferaw

Und jeder ist respektiert, der zu uns kommt.